



Vereint für Lübeck am Start: Die Tri-Sport-Männercrew mit Michael Trike (v.l.), Marcel Wölfel, Nico Holtz, Markus Werner, Swen Hübener, Marcus Kaben und Edgar Ise. Foto: ROLF TWELLENKAMP

## Tri-Sport misst sich in der Regionalliga

LÜBECK – Nach langjähriger Abstinenz treten die Dreikämpfer von Tri-Sport Lübeck am Sonntag wieder mit einem Männerteam in der Triathlon-Regionalliga Nord an. Im Rahmen des Förde-Park-Triathlons im Flensburger Hafen stehen 750 m Schwimmen, 20 Radkilometer und 5 km Laufen an.

Die Tri-Sportler werden mit insgesamt sieben Athleten, darunter amtierende Landes- und Vizelandesmeister, um Kapitän Swen Hübener antreten. Einige Mitglieder haben in dieser Saison auch noch

die Ironman-Distanz vor sich und nutzen die Liga-Wettkämpfe als Härte-tests. Die Triathlon-Regionalliga Nord ist eine Mannschaftsmeisterschaft und wird in insgesamt vier Wettkämpfen in Flensburg, Hamburg, Güstrow und Oldenburg ausgetragen.

Mit insgesamt 23 gemeldeten Teams aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen verbucht die Nord-Staffel einen neuen Teilnehmerrekord. Je fünf Athleten einer Mannschaft treten ge-

einander an, wobei jeweils die besten Vier in die Wertung kommen. Der Regionalliga-Meister steigt am Ende der Saison in die 2. Bundesliga Nord auf.

Die Lübecker Teammitglieder Marcel Wölfel und Dr. Markus Werner haben ihre gute Form bereits bei Vorbereitungswettkämpfen wie dem Lübecker Swim & Run, dem Bosauer Volkslauf und zuletzt auch beim Hofsee-Triathlon bewiesen und wollen sich nun im hohen Norden auf Regionalliga-Niveau behaupten.

## Sommerncup lockt Fußball-Minis zum SC Buntekuh

LÜBECK – Riesen-Ansturm der Fußball-Minis aus ganz Norddeutschland beim SC Buntekuh: Auf dem Sportplatz am Koggenweg wird am Wochenende die erste Halbzeit des 4. Stadtwerke Lübeck Sommercups mit buntem Rahmen (Fanfarenzug, Tombola, Hüpfburg, Torwandschießen) angepfiffen. Morgen ab 8.30 Uhr gehen zu nächst 30 F-Jugendteams (Jg. 2001) auf Tore- und Cup-Jagd, ehe ab 15.30 Uhr in sechs Gruppen 24 C-Junioren-Mannschaften (Jg. 1995) um den 75 cm hohen Wanderpokal kicken. Am Sonntag geht's ab 8.30 Uhr mit der jüngeren E-Jugend (30 Teams) und ab 15.30 Uhr mit den 97er-Jungs aus der D-Jugend (24 Mannschaften inklusive Lübecker Kreisauswahl, Jg. 98) weiter. Das zweite Sommercup-Wochenende steigt am 20./21. Juni. oel

## VfB II kickt beim Integrationscup um Ehre und Euro

FLensburg – Die Fußballer des VfB Lübeck II müssen morgen früh aufstehen: Bereits ab 10 Uhr ist der Schleswig-Holstein-Ligist im Flensburger Stadion an der Arndstraße als Kreissieger beim Finalturnier um den Integrationscup der Sparda-Bank genauso gefordert wie etwa der NTSV Strand 08. Bei den Herren wird in zwei Siebener-Gruppen gekickt (siehe Terminspalte), eine Partie dauert 15 Minuten, die Gruppenzweiten stehen im „kleinen“, die Gruppensieger im „großen“ Finale um die stolze Siebenerprämie von 3000 Euro (2. Platz: 2500 Euro, 3. Platz: 2000 Euro, 4. Platz: 1600 Euro; 5.-8. Platz: 1200 Euro, 9.-14. Platz: 800 Euro).

Das Turnier wird von Innenminister Lothar Hey und SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer eröffnet. Vertreten sind Teams mit hohem Ausländeranteil, der „multikulti“ sein muss. Doch auch NTSV-Chef Peter Danzeglocke räumt ein: „Es ist Zufall, dass bei uns etliche Ausländer im Kader stehen. Nach Integrations-Gesichtspunkten wurde die Mannschaft nicht zusammengestellt, sondern nach sportlichen.“

Dr. Tim Cassel, SHFV-Projektleiter von „SH kickt fair“, hatte dazu kürzlich erklärt: „Mit unserer Aktion sind wir bundesweit vorn dabei.“ Denn der DFB plane eine Riesen-Kampagne unter dem Motto „Fußball: viele Kulturen – eine Leidenschaft“. Und um dabei mitzumischen, so Cassel, müssten nachhaltige Projekte entwickelt werden. Dann genüge es nicht mehr, nur viele Nationalitäten im Kader zu haben.

Sei's drum: Sollte die U21 des VfB morgen auch ohne André Senger (beruflich verhindert) und Marc Seemann (Knochenhautentzündung) vorn landen, wird das Preisgeld laut Präsident Wolfgang Piest abzüglich der Spesen „in einem angemessenen Verhältnis“ zwischen Vereins- und Mannschaftskasse aufgeteilt. Vor seinem Ausstand betonte Trainer Torsten Flocken: „Wir wollen eine gute Rolle spielen. Unser Minimalziel heißt Halbfinale.“ jz/gje

# Netzattacke in Dahme

Die „Unser Norden“ Beach-Tour der Volleyballer macht Station in Dahme – und ist nicht nur für Sportler aus dem Norden interessant.

VON JULIA KONERDING

DAHME – Heute Mittag rollt der Auftaktross in Dahme an. In fünf Stunden richten die fleißigen Helfer am Strand vor dem Kurmittlezentrum alles für die besten Beachvolleyballer des Nordens her. Gräben werden ausgehoben, Banden und Zelte aufgestellt, der Boden mit einem Bagger planiert. Zum dritten Mal macht die „Unser Norden“ Beach-Tour am Wochenende Station in Dahme. Für die 20 Herren- (Sa., ab 9.30 Uhr) und 15 Damenteam (So., ab 9.30 Uhr) geht's dabei nicht nur um ein Preisgeld von jeweils 1250 Euro, sondern auch um Ranglistenpunkte für den Landestitel und vor allem für einen DM-Start in Timendorfer Strand. „Das Feld ist sehr stark besetzt“, erklärt Landestrainer Malte Nagursky.

So werden in Dahme die führenden Damen Sarah Hoppe/Katharina Culav) aufschlagen. Vor dem Elmshorner Duo sind die gebürtige Neustädterin Sarah Eichler und Kathrin Schumann (Kiel/Berlin/Nr. 17 in Deutschland) an Position eins gesetzt. Bei den Männern führen Philipp Jahnke und Konstantin Wulff (Rotation Prenzlauer Berg/St. Pauli/Nr. 19) die Setzliste an. Aber auch Michel Bargman und Hendrik Matthießen (SC Strande/Kiel/Nr. 22) wollen mitmischen.

Nagursky, der 2007 in Dahme gewann und im vergangenen Jahr im Viertelfinale ausschied, ist diesmal zum Zuschauen verdammt. „Natürlich kribbelt es in den Fingern“, gesteht der gebürtige Lübecker, der seine Kaderathleten viermal in der Woche in Kiel, Eutin und Niebüll trainiert. „Doch ich muss mich auf meine Jugendlichen konzentrieren.“ Vier Jun-



Hendrik Matthießen (li., Adler Kiel) hat sich mit Michel Bargmann für Dahme viel vorgenommen. Foto: HFR

gen- und zwei Mädchenteams wird der 26-Jährige in Dahme betreuen. Mit Jakob Hakert und Lukas Manzeck dürfen sich auch zwei Nachwuchsatleten von der TG Rangenberg mit den erfahrenen Beach-Größen messen. „Das ist für die Jungs etwas ganz Besonderes auf diesem höchsten Niveau mitzuspielen“, sagt Nagursky. Mit steigenden Preisgeldern – 2003 waren es insgesamt 3000 Euro, 2009 sind es bereits 14 000 – wird die sieben Stationen umfassende Serie zunehmend auch für Spieler außerhalb des nördlichsten

Bundeslandes interessant. „Wir hatten gerade Frauen aus Konstanz dabei“, berichtet Tourleiter Matthias Piehler. Der Vizepräsident des Schleswig-Holsteinischen Volleyballverbandes zieht nach den ersten drei Turnieren in Kiel, Flensburg und Schilksee ein erfreuliches Zwischenfazit: „Von den Teilnehmerzahlen, der Qualität der Teams und der Zuschauerresonanz ist das alles sehr positiv.“

Ob es auch im kommenden Jahr eine „Unser Norden“ Beach-Tour geben wird, kann er noch nicht sagen. Der Vertrag lau-

fe bis 2009 mit einer Option für eine Verlängerung. „Die Zeichen stehen für eine Fortsetzung, aber das wird erst nach Abschluss der Tour entschieden“, so Piehler. Nach dem Finale in Neustadt am 11./12. Juli wird sich also klären, ob der Auf- und Abtautross für immer einpacken kann. ● Noch bis heute können sich Teams für die Landesmeisterschaften U18/U19 am 20./21. Juni in Lübeck-Travemünde unter [www.shvv-online.de](http://www.shvv-online.de) anmelden. Weitere Infos gibt Oskar Pfeifer unter ☎ 0451/30 20 114.

## Nachwuchs rudert in Segeberg um Landestitel

BAD SEGEBERG – Morgen und am Sonntag ist vor allem der Ruder-Nachwuchs wieder auf dem Großen Segeberger See gefordert. Bei der 27. Segeberger Regatta geht's auch um Junioren-Landestitel. Ebenfalls wieder an Bord: Regattaleiter Falk Herold, seit 1976 im Geschäft. Sein Antrieb, so eine Großveranstaltung zu organisieren, ist ungebrochen. Der 67-Jährige erklärt: „Ziel ist und bleibt, den jungen Rudernern einen Regattaplatz zu bieten, wo sie ihre Trainingsleistungen bestätigen können.“

Trotz aller Vorfreude auf die gut 600 Teilnehmer und 900 Boote stimmen Herold einige Dinge nachdenklich: „Wir haben ja Glück mit unserer Promenade. Doch die vielen Leute, die vorbeispazieren und sich die Rennen ansehen, wenden sich auch schnell wieder ab.“ Grund: Das Rudern kranke an den vielen unterschiedlichen Boots- und Altersklasseneinteilungen. Dies sei ein für Laien undurchsichtiger Dschungel. Herold weiter: „Da gibt's Einer, Zweier, Vierer, Achter, mit und ohne, leicht und schwer und was nicht alles.“ Hier müsse vom Verband angesetzt werden, um die



Ehrgeizige Regatta-Stammgäste in Bad Segeberg: Die LRG-Junioren Tjark Pichner (li.) und Jasper Reinberg im Doppelzweier. Foto: MANTIK

Attraktivität zu steigern. Mit einem Blick in die Meldelisten konstatiert er: „In den Jugendklassen haben wir viel Masse am Start. Aber schon bei den Junioren dünnt sich das Feld stark aus.“ Drastisch klein sei der Anteil der Senioren A (ab 23 Jahre) und B (19 bis 22) mit 25 Startern – gut vier Prozent aller Teilnehmer. . . Dennoch wird sportlich einiges geboten. Morgen ist ab 9 Uhr die Langstrecke über 3000 m für Jungen und Mädchen bis 14 Jahren angesagt, ehe am Sonntag ab 8 Uhr die Rennen der Junioren A und B gestartet werden.

● Ihre Topform bewiesen Lübecks Vozeige-Talente zuletzt bei der Internationalen DRV-Juniorenregatta auf der Dove-Elbe in Hamburg-Allermöhe. Unter den Augen der Dresdner Bundestrainerin Brigitte Bielgi ruderte WM-Anwärter Hanno Hagenström (LRG) im Zweier ohne mit Arne Schwiethal (Ratzeburg RC) auf Gesamttrang vier, während ein kurzfristig zusammengestellter „DRV-Reserveachter“ mit dem Eutinier Jasper Peschel sowie den Lübeckern Jonas Ort-müller (LRG) und Finn Schröder (LRK) mit dem starken dritten

Platz hinter Rumänien und dem „ersten“ DRV-Achter glänzte. Das Duo Schröder/Peschel hatte zuvor schon im Vierer ohne (mit der RG Hansa Hamburg) am Siegersteg angelegt.

„Da hat alles gepasst. Die Jungs haben ihre Chance genutzt und ein tolles Rennen abgeliefert“, lobte LRG-Coach Björn Lötsch, der sich zudem darüber freute, dass „sein“ leichter Vierer mit Hanno Böhringer, Finn Brose sowie Till und Arne Piontek die Konkurrenz dominierte. Bei den B-Junioren trumpften Jakob Kaltenbach, Tjark Pichner und Steuermann Christoph Dühring (alle LRG) im Vierer mit Ole Schwiethal (RRC) und Jonas Loff (Friedrichstadt) als „Vize“ auf.

Bei den B-Juniorinnen überzeugte insbesondere der zweite RVSH-Vierer mit Lisa Nacke, Anne-Marie Kroll, Maren Fokuhl (RRC) und Joana Meisel (Lübecker FRK), der von Ratzeburgern Marc Swienty und Sebastian Schulz sowie LFRK-Trainerin Kerstin Ohm gefördert wird, mit den Plätzen zwei und vier. Mit LFRK-Kollegin Levke Gill heimste Joana zudem noch einen Silber im Doppelzweier ein. pm/as/oel

## Tremine

### Fußball

SHFV-Finalturnier Sparda-Bank-Integrationscup in Flensburg (Stadion Arndstraße): Sa., ab 10.00: Männer mit VfB Lübeck II, GW Siebenbümen, VfL Oldesloe II, Husumer SV, Ruthenberger SV, Heider SV, TSV Büdelsdorf (Gr. A); NTSV Strand 08, SV Todesfelde, TSV Kropp, FT Preetz, Holst. Kiel II, ETSV Weiche Flensburg, Itzeoer SV (Gr. B). Frauen mit SG Müssen/Gudow, SV Bönebüttel/Husberg, Rendsburger TSV, TSV Aukrug. Regionalliga, A-Junioren: So., 13.00: VfB Lübeck - FC Bremerhaven, VfL Oldenburg - Eutin 08, Jung Elstern - SV Eichede. B-Junioren: So., 11.00: SV Eichede - Niendorfer TSV, Hannover 96 II - VfB Lübeck. Schleswig-Holstein-Liga, C-Junioren: Sa., 14.00: TSV Siems - VfB Lübeck. Aufstiegsrunde Schleswig-Holstein-Liga: Sa., 16.00: Rissum-Lindholm - VfL Oldesloe, Wankendorf - Bordesholm. Norddeutsche Meisterschaften C-Junioren, SHFV-Sport-schule Bad Malente: Heute, 17.00: Niedersachsen - Schleswig-Holstein; 18.30: Bremen - Hamburg. Sa., 14.30: Bremen - Niedersachsen; 16.00: Schleswig-Holstein - HH. So., 9.30: HH - Niedersachsen; 10.45: Bremen - Schleswig-Holstein. 4. Sommercup des SC Buntekuh (Sportplatz Koggenweg): Sa., ab 8.30: F-Junioren (Jg. 2001); 15.30: C-Junioren (Jg. 95). So., 8.30: E-Junioren (Jg. 99); 15.30: D-Junioren (Jg. 97).

### Handball

Oberliga-Qualifikation, männl. Jugend A: So., ab 11.00 in Altenholz mit Lübeck 1876, Altenholz, Oldenb./Grömitz, Bordesh./Brügge. Weibl. Jugend A: So., ab 11.00 in Leezen mit Lübeck 1876, Leezen, Tungendorf, Malente/DG. Männl. Jugend B: Sa., ab 11.00 in Bad Schwartau (Jahnhal-le) mit VfL Schwartau, Strand 08, Oldenb./Grömitz, Altenholz. Sa., ab 14.00 in Kiel (Wriedt-Halle) mit ATSV Stockelsdorf, THW Kiel, Tarp-Wanderup. Weibl. Jugend B: Sa., ab 14.00 in Münsterdorf mit Lübeck 1876, Krempel-/Münsterdorf, Munkbrarup, Neustadt. Männl. Jugend C: So., ab 11.00 in Stockelsdorf mit ATSV Sto'dorf, Tarp-Wanderup, Lübeck 1876, THW Kiel. So., ab 11.00 in Mildstedt mit VfL Schwartau, Mildstedt, HSG SZOWW, Altenholz. Weibl. Jugend C: Sa., ab 14.00 in Owschlag mit ATSV Sto'dorf, Owschlag, Tills Löwen, MTV Leck. „Family&Summer Cup“ des TSV Pansdorf (Techauer Weg): Heute, ab 13.00, So. ab 10.00. Beachhandballturnier in Grömitz: Sa., ab 12.00, So., 10.00.

### American Football

2. Bundesliga: Sa., 18.00: Berlin Rebels - Lübeck Cougars. Oberliga: Sa., 15.00: Elmshorn Pirates - Lübeck Seals. 1. Jugendliga: So., 15.00: St. Pauli Buccaneers - Lübeck Youth Cougars. Flagliga Schleswig-Holstein: So., 11.00: Elmshorn Pirates - Lübeck Flag Cougars.

### Judo

2. Bundesliga, Männer (Sportzentrum Herrendamm): Sa., 15.00: Budokan Lübeck - JC Bottrop. Landes-Einzelmeisterschaft U11 in Eutin (Polizeisport-halle): So., 12.00.

### Beachvolleyball

„Unser-Norden-Beach-Tour“ in Dahme (Aktionsstrand Kurmittlezentrum): Sa. und So., ab 9.30.

### Softball

Landesliga: Sa., 13.00: Kiel Seahawks III - Lübeck Lizards.

### Leichtathletik

Landesmeisterschaft der Senioren in Kiel (Uni-Sportstät-ten): So., ab 10.00. Landesmeisterschaft Blockwettkampf Schüler/innen A in Hohenlockstedt: So., ab 10.30. 108 km NOK-Lauf (Schleuse Holtenau bis Schleuse Bruns-büttel): Sa., 7.00.

### Triathlon

Fördepark-Triathlon in Flensburg mit Auftakt Regionalliga Nord und Landesmeisterschaften Schüler A, Jugend B; Deutschland-Cup Jugend A, Junioren, Juniorinnen: Sa., 12.00, So., 9.00.

### Tennis

Landesmeisterschaften (Einzel Damen/Herren) beim 1. Kie-ler HTC (Kopperpähler Teich): Heute, ab 15.00. Sa., 10.00: Viertel- und Halbfinals. So., 11.00: Herren-Finale; 13.00: Damen-Finale.

### Radsport

Giro Stormarn (Start: Rathaus Bad Oldesloe): So., ab 9.00.

### Wasserball

Oberliga (Sportbad Ziegelstraße): Heute, 19.45: MTV Lü-beck - GH Itzehoe.

### Hockey

Oberliga, Damen: So., 12.00: LBV Phönix - Großflottbek II. 1. Verbandsliga, Herren: So., 14.00: LBV Phönix - SV Blan-kenese. Damen: So., 16.00: Lüneburg - Travemünde/Rön-nau.

### Tischtennis

Bezirksrangliste Damen/Herren in Elmenhorst (Stormarn): So., ab 10.00.

### Badminton

34. Oldesloer Doppelturnier (Heinrich-Vogler-Halle): Sa., 11.00, So., 10.00.

### Rollkunstlaufen

Landesmeisterschaft in Kiel (Stralsundhalle): Sa. und So., ab 9.00.

### Rudern

27. Segeberger Ruderregatta mit Landesmeisterschaften Ju-nioren: Sa., ab 9.00, So., ab 8.00.

### Segeln

Kat-Cup der SGJ Niendorf für Katamaranklassen ab 14 Fuß, Ranglistenregatta Formula 18, Tornados, A-Cats: Sa., ab 12.00, So., 10.00.

### Kegeln

Deutsche Meisterschaften in Bremerhaven: Heute und Sa., ab 8.30, So., ab 9.00.

### Turnen

Kreismeisterschaft OH Gerätturnen (Jg. 1992-2002) in Hei-ligenhafen (Großsporthalle Realschule): Heute, ab 15.30.

## Kurz nortiert

**Kegeln:** Mit Rüdiger Tücksen (KSK Concordia) bei den Herren und Wolfgang Hein (KSK Goldene Neun) bei Herren A haben sich zwei Lübecker für die Deutschen Meisterschaften am Wochenende in Bremerhaven qualifiziert. Beide müssen heute die schwere Qualifikation überstehen, um im Endlauf der zwölf Bes-ten ihre Chance zu suchen. Besonders Hein werden dabei als Vize-Landesmeister gute Chancen eingeräumt. kul